

WIE FEIERST DU HALLOWEEN?

Viele Friesoyther Kinder feiern an diesem Sonnabend das Gruselfest. Die NWZ fragte vier von ihnen, was sie an diesem Tag vorhaben.

→ FRIESOYTHE, S.41

„Halloween feiere ich auf einer Party bei einem Freund von mir. Dann gehen wir natürlich auch von Haus zu Haus und fragen nach Süßem oder Sauerem. Ich will mich dieses Jahr mit einem Laken als Geist verkleiden.“
Hendrik Wreemann (10) Vordersten Thüle



„Ich freue mich schon darauf, lange aufbleiben zu dürfen und auf die vielen Süßigkeiten natürlich auch. Als Verkleidung will ich mich ganz schwarz anziehen. Auch das Gesicht lasse ich mir in der Farbe anmalen.“
Rebecca Ideler (9) Thülsfelde



„Feiern werde ich Halloween auf jeden Fall bei einem Freund. Da freue ich mich schon drauf. Was wir beim Rumgehen abends bekommen, ist mir eigentlich egal. Ich freue mich, wenn wir überhaupt etwas kriegen.“
Johannes Roter (9) Vordersten Thüle



„Ich habe mir schon extra eine Gruselmassage gebastelt, die ich an Halloween tragen werde. Da habe ich ganz tolle Ringe um die Augen. Abends feiere ich mit meinen Freundinnen. Wir bleiben sicher lange auf.“
Michelle Kühlen (9) Mittelsten Thüle



Laternenumzug in Neuvrees

NEUVREES/EB – Die Grundschule Neuvrees veranstaltet am Freitag, 13. November, einen Laternenumzug. Treffpunkt ist um 17 Uhr der Schützenplatz. St. Martin hoch zu Ross und die Schützenkapelle Neuvrees begleiten die Kinder und ihre Eltern.

Citipostler auf Spurensuche im Postmuseum



Friesoythe als Ziel hatten am Freitag Führungskräfte der NWZ-Schwestergesellschaft Citipost aus Oldenburg. Die Informationsfahrt führte die Mitarbeiter der Citipost zunächst in das

Postgeschichtliche Museum, wo Museumsleiter Wolfgang Letzel (dritter von links) die Gruppe über die Postgeschichte Friesoythes informierte. Bei einer Stadtführung erfuhren die von

ihrem Geschäftsführer Jan Fitzner (rechts) angeführten Mitarbeiter der Citipost anschließend Wissenswertes über die abwechslungsreiche Geschichte Friesoythes. BILD: HEINZ-JOSEF LAING

Hermann Gößling verlässt Leoni

PERSONALIE Firmengeschäftsführer geht – Großteil der Mitarbeiter in Kurzarbeit

Gößling beende seine Tätigkeit auf eigenen Wunsch „wegen fehlender Übereinstimmung mit der Konzernführung in Bezug auf die künftige Ausrichtung“. Das teilte Leoni mit.



Hermann Gößling (sechster von links) verlässt Leoni. Unser Bild entstand 2007, als Gößling eine Gruppe von CDU-Landespolitikern durch das Unternehmen führte. BILD: THOMAS HASELIER

FRIESOYTHE/EB – Hermann Gößling, Geschäftsführer des Leoni-Standortes in Friesoythe, verlässt das Unternehmen in bestem gegenseitigem Einvernehmen. Das teilte das Unternehmen am Freitag mit.

Der 54-Jährige habe das Werk „sehr erfolgreich seit der Übernahme durch die Leoni-Gruppe im Jahr 1999“ geführt. Bereits zuvor, als der Betrieb noch zu Siemens gehörte, war Gößling in verantwortungsvoller Position tätig. Er beende seine Tätigkeit mit dem Ablauf des Oktobers auf eigenen Wunsch „wegen fehlender Übereinstimmung mit der Konzernführung in Bezug auf die künftige Ausrichtung“ des Standortes, heißt es in der Mitteilung von Leoni.

Bis auf Weiteres werde der ebenfalls in Friesoythe als Geschäftsführer tätige Lars-Jan Szymanski den Standort alleine leiten. Der Standort leide nach wie vor unter der wirtschaftlichen Nachfrage-

schwäche, weshalb bereits im Februar eine Restrukturierung eingeleitet worden sei (die NWZ berichtete). Das Werk sei besonders durch das verschlechterte Geschäft in den Bereichen Automatisierungstechnik und Telekommunikation sowie durch den kostenintensiven Hochlauf der Fertigung für Airbus Industries beeinträchtigt. Um einen betriebswirtschaftlich tragfähigen Zustand dauerhaft herzustellen, stehe der Standort Friesoythe vor großen Herausforderungen, was seine Struktur und Fertigungskapazität-

ten betreffe. Ziel sei es weiterhin, den Betrieb trotz stark rückläufiger Auftragslage zu stabilisieren und zukunftssicher zu gestalten, heißt es in der Mitteilung des Unternehmens. Derzeit seien in Friesoythe etwa 500 Mitarbeiter beschäftigt, wovon der Großteil kurz arbeitet.

Leoni ist nach eigenen Angaben ein weltweit tätiger Anbieter von Kabelsystemen und Services für Anwendungen im Automobilbereich und weiteren Industrien. Die im deutschen MDAX börsennotierte Firmengruppe be-

schäftigt rund 47 000 Mitarbeiter in 34 Ländern und erzielte 2008 einen Konzernumsatz von 2,9 Milliarden Euro. Leoni entwickle und produziere technisch anspruchsvolle Produkte von der einadrigen Fahrzeuggestaltung bis zum kompletten Bordnetzsystem und biete zugehörige Dienstleistungen an. Darüber hinaus umfasse das Leistungsspektrum Drähte und Litzen, standardisierte Leitungen sowie Spezialkabel und konfektionierte Systeme für Anwendungen in industriellen Märkten.

Sonntag nach Weihnachten haben Geschäfte geöffnet

HANDEL Unternehmer einigen sich auf Termine – Standort des Adventsmarktes nicht endgültig klar

VON THOMAS BÜCHER

FRIESOYTHE – Direkt nach Weihnachten einkaufen, Gutscheine einlösen, Geschenke umtauschen – diese Chance bekommen die Friesoyther in diesem Jahr erstmals. Am Sonntag, 27. Dezember, haben Friesoythes Geschäfte geöffnet. Das haben die Mitglieder des Handels- und Gewerbevereins (HGV) Friesoythe auf ihrer Generalversammlung bei Pollmeyer in Vordersten Thüle am Mittwochabend beschlossen. Nun wolle der

HGV-Vorstand noch den Kontakt mit den Händlern suchen, die am Mittwochabend verhindert und somit nicht in den Entscheidungsprozess eingebunden waren.

Im Jahr 2010 soll – wie berichtet – dann an insgesamt vier Sonntagen geöffnet werden. Neben den Sonntagen an den Maitagen und am Herbstmarkt, werden wohl Anfang/Mitte Juni und Ende November die Geschäfte extra öffnen. Dieser Vorstoß sei dank neuer Regelungen möglich, sagten die beiden HGV-

Vorsitzenden Jan Roter und Frank Hanneken. Frank Hanneken: „Wir wollen die vier verkaufsoffenen Sonntage langfristig etablieren.“

Die Mehrheit der anwesenden Kaufleute beschloss, dass der Schautag weiterhin angeboten werde. Er wird am Sonntag, 22. November, angeboten, Verkauf oder Beratung sind an diesem Tag nicht gestattet. Noch nicht ganz sicher ist der Ort, an dem in diesem Jahr der Adventsmarkt stattfinden wird. Nachdem der Markt bereits an und

in der Wassermühle, an und im Franziskushaus sowie um die St.-Marienkirche stattgefunden hatte, könnte der Markt nun wieder zur Wassermühle zurückkehren. Der Grund: Da der Adventsmarkt in diesem Jahr am 5. und 6. Dezember stattfindet, ist das Franziskushaus nicht frei – dort treffen sich die „Nikolaus“ zum Umziehen, bevor sie die Familien besuchen.

Doch da der HGV diesen Standort favorisiert, will der Vorstand nun noch einmal das Gespräch mit Pfarrer Mi-

chael Borth suchen. „Unser Problem ist einfach, dass wir in drei Jahren an drei Standorten waren. Der Standort Franziskushaus ist für uns der attraktivste“, so Frank Hanneken.

Das Late-Night-Shopping – das in den vergangenen Jahren immer parallel zum Adventsmarkt angeboten wurde, wird in diesem Jahr am Freitag vor dem Adventsmarkt, also am 4. Dezember stattfinden. Die Kunden können dann bis 22 Uhr in den Geschäften stöbern.

HEUTE IN FRIESOYTHE

VERANSTALTUNGEN

Friesoythe
21 Uhr, Kulturzentrum „Alte Wassermühle“: Konzert mit „Zebu and the Gnus“
Neuscharrel
20 Uhr, Jugendheim: Sportlerball des BV Neuscharrel

BÜCHEREI

Friesoythe
Katholische Bücherei St. Marien: 16 bis 18 Uhr, Bücherherbst

HALLENBAD

Friesoythe
14 bis 17 Uhr (14 bis 15.30 Uhr Spielnachmittag)

ENTSORGUNG

Friesoythe
Grün- und Wertstoffsammelstelle: 9 bis 13 Uhr

MORGEN

VERANSTALTUNGEN

Kampe
19.30 Uhr, Kirche: kostenloses Konzert des Gospelchors „JoVi-Singers“

BÜCHEREIEN

Altenoythe
Kath. Bücherei: 10 bis 12 Uhr
Friesoythe
Ev. Bücherei: 10 bis 11 Uhr
Kath. Bücherei St. Marien: 9.30 bis 12.30, 14 bis 18 Uhr, Bücherherbst
St. Marien: 10 bis 12 Uhr
Markhausen
Kath. Bücherei: 10.45 bis 12 Uhr
Neuscharrel
Kath. Bücherei: 10.30 bis 11.30 Uhr

HALLENBAD

Friesoythe
9 bis 12 Uhr

Senioren feiern am 1. Advent

MEHRENKAMP/EB – Die Adventsfeier der Interessengemeinschaft Schwaneburger Straße/Mehrenkamp findet am Sonntag, 29. November, ab 14.30 Uhr im Saal Thunert statt. Willkommen sind alle Senioren aus dem Einzugsbereich. Persönliche Einladungen erfolgen in den nächsten Wochen. Geplant ist ein unterhaltsamer Nachmittag mit Kaffee und Kuchen.

IMPRESSUM

Friesoyther Nachrichten

Antilichs Bekanntmachungsblatt des Landkreises Cloppenburg, der Städte Cloppenburg, Friesoythe und Lönningen sowie der Gemeinden Barßel, Bösel, Emstek, Garrel und Saterland

Redaktionsleitung

Heinz-Josef Laing ☎ 04491/9988 2900

Friesoythe/Bösel/Barßel/Saterland
Thomas Neunaber ☎ 04491/9988 2902
Thomas Bücher ☎ 04491/9988 2903
Carsten Bickschlag ☎ 04491/9988 2906

red.friesoythe@nordwest-zeitung.de
Telefax 04491/9988 2909

Lokalsport

Steffen Szepanski ☎ 04471/9988 2810
Wolfgang Grave ☎ 04471/9988 2806
e-mail:
lokalsport-muensterland@nordwest-zeitung.de

Redaktionssekretariat: Annette Linkert
☎ 04491/9988 1743, Telefax
04491/9988 2909, e-mail:
red.friesoythe@nordwest-zeitung.de

Redaktion Friesoythe: Am Alten Hafen 12,
26169 Friesoythe

Anzeigenberatung: Paul Rolles
☎ 04491/9988 1741

Telefax 04491/9988 1749

Verkaufsleiter: Stefan Gruchow
☎ 04431/9988 1611

Anzeigenservice 01802/9988 44*
Aboservice 01802/9988 33*

*6 Cent je Anruf aus dem Festnetz der DTAG, Mobilfunknetze ggf. abweichend

Bezugspreis durch Zusteller monatlich 23,90 € einschl. 7% MwSt., Postabonnement monatlich 24,90 € einschl. 7% MwSt. Die Abonnementgebühren sind im Voraus zahlbar. Preispauschalen, auch im laufenden Bezugszeitraum eines Abonnements, sind möglich und werden rechtzeitig in der Zeitung veröffentlicht. Bei einer Bezugsunterbrechung werden die ersten 6 Erscheinungstage weiterberechnet. Bei Nichtlieferung ohne Verschieden des Verlages oder in Fällen höherer Gewalt und Streiks kein Entschädigungsanspruch. Abonnementkündigungen werden nur zum Quartalsende wirksam und müssen dem Verlag mindestens 6 Wochen vorher schriftlich vorliegen.